

G NEXT

setter MAGAZIN



rufts®

CLUB
WEIHNACHTSFEIER

GESUNDHEIT
DARM 2. TEIL

RÜCKBLICK
CRUFTS



DIE ERSTEN TAGE LEGEN DEN GRUNDSTEIN FÜR EIN GESUNDES LEBEN



IDEALE ERGÄNZUNG ZUM MÜTTERLICHEN KOLOSTRUM

WELTNEUHEIT

PUPPY PROTECH

- ▶ Versorgt die **Neugeborenen ab der Geburt** mit spezifischen Antikörpern
- ▶ Enthält **Maltodextrin**, das den **Blutzuckerspiegel stabilisieren** kann
- ▶ Mit **Antikörpern** gegen **E. Coli** und das **canine Parvovirus**
- ▶ **Entspricht** annähernd der **natürlichen Hundemilch**



Erhältlich in 300 g und 1,2 kg

KOLOSTRUM
1. PHASE (GEBURT ▶ 24 H)



MILCH
2. PHASE (24 H ▶ ENTWÖHNUNG)

Telefon PROFESSIONAL Kundenbetreuung: 01/879 1669-602



AUS DEM CLUBGESCHEHEN

Neue Champions

Seit Erscheinen des letzten Setter Magazins konnten einige unserer Mitglieder wieder Championate erreichen:

ESHARE EXPLORER ARTEGERD von **Monika und Wolfgang Wittmann:** Ungarischer Show Champion,
GASTELLO DONNA RICARDA von **Olga Gartner:** Österreichischer Grand Champion,
CHARMING VAGABONDS BLIND DATE von **Denise Zellhofer-Bork:** Österreichischer Champion

Besonders stolz dürfen wir auf die

ÖKV-Ausstellungssieger

2018 sein: Der erfolgreichste Gordon Setter Österreichs ist erneut, zum vierten Mal in Folge(!), **CELTIC CHAOS KOCHANEJ EMILIKI** von **Ralf Wimmer** und der erfolgreichste Irish Red & White Setter ist der Rüde **ESHARE EXPLORER ARTEGERD** von **Monika und Wolfgang Wittmann**

Wir gratulieren allen frischgebackenen Champions und sind sehr stolz darauf, solch erfolgreiche Mitglieder in unserem Club zu haben!

DANKE!!!!

Bevor die Saison am Setter-Point wieder eröffnet werden konnte, waren einige Wiederherstellungs- und Reinigungsarbeiten notwendig. Recht herzlichen Dank an Doris, Erich, Manfred, Martin, Michael, Monika, Renate, Robert und Wolfgang für die aufwendigen Reparaturarbeiten am Zaun, das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher, die Wiederherstellungsarbeiten im Setter-Museum und in der Küche, u.v.a.m.



Leider müssen wir mitteilen, dass unser **Ausstellungsreferent Erich Staniek** seine Funktion mit Jahresende zurückgelegt hat. Eine aufreibende Vereinsfunktion ist oft mit Privatem und Berufsleben nicht vereinbar. Wir danken Erich für seine unermüdliche Arbeit und dem großen Engagement. Umso mehr freut es uns, dass unsere **Vize-Präs. Gudrun Knorr** die Funktion der Ausstellungsreferentin übernommen hat. Gudrun leitete dieses Referat bereits von 2000-2005

und wir danken ihr für ihre sofortige Bereitschaft.

Wie jedes Jahr durfte sich die Clubleitung im Rahmen der Weihnachtsfeier bei **langjährigen Mitgliedern** bedanken. Der Vorstand hat beschlossen, Mitgliedern, welche 15 Jahre beim Club sind, das Clubehrenzeichen in Bronze zu verleihen. Für 20 Jahre gibt es das Ehrenzeichen in Silber und für 25 Jahre Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Gold, sowie die in den Statuen vorgesehene Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Für fünf und zehn Jahre Mitgliedschaft gibt es nach wie vor die Dankabzeichen.



Am Titelblatt sehen wir diesmal den *Irish Red & White Setter-Rüden*
ESHARE EXPLORER ARTEGERD



Show Cup 2019

Aktueller Zwischenstand per 31.3.2019

1: ESHARE EXPLORER ARTEGERD von Wolfgang & Monika Wittmann 75 Pkt., 2: ANAKIN SKYWALKER FROM CRAWFORD LAND von János Turzó 72 Pkt., 3: GASTELLO EMOTION PAR EXCELLENCE von Olga Gartner 35,5 Pkt., 4: GASTELLO DONNA RICARDA von Olga Gartner 24,5 Pkt., 5: ARRIBA VOM GOLDSCHNEIDERHOF von Heidemarie Hatezie 14,5 Pkt., 6: JAI'S TOFFEE FOR DOREA BLACK

IVY von Doris Archam 12,5 Pkt., 7: LOVE OF CLADDAGH'S BAILEY von Philipp Polly 10 Pkt., 8: LUCA AMAZING ME SIMARILION von Mag. Andrea Decassina & Elisabeth Preissl 9 Pkt., 8: CHARMING VAGABONDS BLIND DATE von Denise Zellhofer 9 Pkt., 10: Forester's Devils Answer of Darkmoor von Rita Gutyan & Peter Frigyes Novak 8,5 Pkt., 10: OVER AND OUT IN LOVE WITH DOREA von Roman Polly

8,5 Pkt., 12: WINDSONG AGE DARION von Ricarda May 5,5 Pkt., 13: MADDOX I. IN LOVE WITH DOREA von Astrid Sinkovits 4 Pkt., 14: CHARLOTTE MISS OF SETTERCITY von Andrea & Cornelia Strobl 3,5 Pkt., 14: GASTELLO FEEL THE MOMENT von Astrid Sinkovits 3,5 Pkt.



Junior-Show Cup 2019

Aktueller Zwischenstand per 31.3.2019

1: BELLISSIMA FAMOUSRED OF STYRIA von Alexandra Maier 18 Pkt., 2: PEPPER IN LOVE WITH DO-

REA von Doris Archam 9 Pkt., 3: PRINCESS PRIDE MARQUIS von Christine Haselgruber 7,5 Pkt., 4: JETSET-

TER CHIP AND CHIC von Karin Wutte 4 Pkt., 4: PHILLOU IN LOVE WITH DOREA von Reinhard Fuchs 4



Breeders' Cup 2019

Aktueller Zwischenstand per 31.3.2019

1: DOREA, Doris Archam, 371 Pkt., 2: GASTELLO, Olga Gartner, 279 Pkt., 3: FAMOUSRED OF STYRIA, Alexandra Maier, 99 Pkt.



Beratung in Setterfragen und Informationen über das Clubgeschehen

2203 Grobebersdorf, Reinberggasse 2A
Tel.: +43 (0)676 7491585
Fax: +43 (0)810 9554 271933
club@setter.at www.setter.at



ZVR-Zahl: 883487939

Treffpunkt für alle Setter-Freunde Setter Point

2113 Karnabrunn, Am Alten Bahnhof
Jour-Fixe jeden Sonntag
von April bis November
14 bis ca. 17 Uhr

ZUCHT

AKTUELLE WÜRFE

Gordon Setter

„of Straddles Home“

Vater: Dark Beauty
of Menteland
Mutter: Glory
of Straddles Home
Wurfstag: 14. 2. 2019
1 Rüde, vergeben
Züchter: Andreas Spreitzer
0676 9492265
office@straddles.at
www.straddles.at



Irish Red and White Setter

„Silroxaya's“

Vater: Limelane's
Deep Secret Duke
Mutter: Rock'n'Roll Girl
Shadow Dog
Wurftermin: 20. 3. 2019
4 Rüden, 2 Hündinnen
2 Rüden sind noch zu vergeben
Züchter: Silvia Oberbacher
0664 88515088
silvia.oberbacher@gmx.at
www.silroxayas.com



DECKMELDUNG

Gordon Setter

„Amacing Celtics“

Vater: Ludstar Grissom
Mutter: Dream Delu Kochaney Emilki
Erwarteter Wurfstag: 10. 4. 2019
Züchter: Claudia Wimmer
0650 5560424
kingnero@icloud.com
www.amacingceltics.com

WEITERE WURFPLÄNE

Irish Red Setter

„bred by wolf“

„Castello“

„of Straddles Home“

Für Infos zu Gesundheitsbefunden und allen anderen Details, sowie für Anmeldungen, Terminvereinbarungen etc. bitten wir den jeweiligen Züchter direkt zu kontaktieren.

Infos zu allen Würfen und Wurfplanungen immer aktuell auf www.setter.at

Infotagung für

vetmeduni
vienna

HundezüchterInnen

4. 5. 2019, Vetmeduni Vienna

- Von der Keimzelle zum Welpen – wie Gene und Umwelt zusammenwirken A.Prof.Dr. Irene Sommerfeld-Stur
- Calcium und Co - Richtige Ernährung während Trächtigkeit und Laktation Dr.med.vet. Irene Bruckner (Scientific Trainer, RC Österreich)
- Hypoluteinismus – was tun? Fallberichte und Massnahmen Mag.med.vet. Hannes Herbel (Plattform für künstl. Besamung und Embryotransfer, Vetmeduni Wien, A)
- Wenn die Läufigkeit ausbleibt – primäre und sekundäre Anöstrie A.Prof.Dr. Sabine Schäfer-Somi (Plattform für künstl. Besamung und Embryotransfer, Vetmeduni Wien, A)

Kosten: Preis bei Überweisung: 20 EUR,
für Studenten und Mitglieder von TAT: 10 EUR
An der Tageskassa jeweils 5 EUR mehr

IBAN AT74 1200 0514 3090 0401
Verwendungszweck: KP092-ISC

9.00 bis 13.00 Uhr

Information und Anmeldung:
A.Prof.Dr. Sabine Schäfer-Somi
sabine.schaefer@vetmeduni.ac.at
Tel.: +43 1 25077 6416





EIN TRAUM WIRD WAHR

Der erste Wurf in einer Zuchtstätte ist immer ein sehr spannendes Ereignis. Hier beschreibt uns Claudia die aufregende Zeit der Planungen, Vorbereitungen und Warten auf die ersten Welpen bei Amazing Celtics.

Wir lieben Gordon Setter und haben unseren ersten Schatz Nero im Jahr 2010 zu uns geholt. Es ließ nicht lange auf sich warten lassen und der zweite Gordon Rüde, Apollo, ist bei uns eingezogen. Diese beiden Traumrüden sind in jeder Hinsicht sehr unterschiedlich. Beide haben aber unsere Leidenschaft zu dieser Traumrasse entfacht. Wir haben begonnen zu Ausstellungen zu gehen und konnten sehen wie unterschiedlich die Hunde aussehen, obwohl sie die gleiche Rasse sind. So hat sich auch bei uns unser eigener Geschmack, wie diese Hunde aussehen sollen, entwickelt. Bereits hier entstand der Wunsch bei uns, eines Tages eine eigene Zucht zu haben um entsprechend unserer Vorstellung vom idealen Gordon Setter zu züch-

ten. Denn „nur“ mit Rüden ist das etwas schwer zu verwirklichen, da man darauf warten muss, ob man überhaupt von einer Hündin zum Decken auserwählt wird.

Im Jahr 2013 haben wir durch Zufall gesehen, dass eine Hündin, die wir bereits bei einigen Ausstellungen bewundern durften, einen Wurf erwartet. Hier haben wir uns dann unseren Merlin geholt, von dem wir in jeder Hinsicht begeistert sind. So war es dann für uns sehr naheliegend, aus einem späteren Wurf seine Halbschwester Delu zu holen, um unseren Traum doch einmal in die Wirklichkeit umzusetzen. Wie weit wir zu dem Zeitpunkt noch von der Umsetzung unseres Traumes entfernt waren, war uns damals nicht bewusst. Ich fing an, mich in Büchern schlau zu machen, was man nun

alles für so eine Zucht braucht. Angefangen von dem Namen und Anmeldung einer Zuchtstätte, bis hin zur passenden Wahl des Traumprinzen für Delu. Ich begann mich intensiv mit Pedigrees zu beschäftigen. Das alleine ist schon eine Wissenschaft für sich. Bei Ausstellungen probierte ich so viel Deckrüden wie nur möglich live anzuschauen. Auf der anderen Seite warteten wir auf die erste Läufigkeit von Delu, die uns dann als bisherige nur Deckrüdenbesitzer, sehr überraschte. Ich notierte mir Dauer und Verlauf um einen geeigneten Decktermin in Erwägung zu ziehen.

Am 05.02.2019 war es dann endlich soweit und die Reise nach Süditalien zu unserem auserwählten Traumprinzen konnte los gehen. Wir packten Delu ins Auto und fuhren 11 Stunden nach Italien, wo Delu schon freudig von Grissom erwartet wurde. Mehr als glücklich waren wir darüber, dass die Chemie zwischen den beiden sofort geklappt hat. Nach 2 Tagen konnten wir mit einer hoffentlich schwangeren Delu wieder nach Hause fahren. Jetzt hieß es lange 4 Wochen auf den Ultraschall warten. In der Zeit beobachteten wir Delu ganz genau und konnten keine wirkliche Veränderung feststellen. Das einzig Auffallende war das veränderte Verhalten unserer Rüden in dieser Zeit. Sie beschnupperten Delu öfters ganz genau, was sie früher nach beendeter Läufigkeit nie gemacht haben. Des Weiteren hat die Veränderung bei Delu den Beschützerinstinkt unserer Rüden geweckt. Am 01.03. hatten wir unseren Ultraschall Termin und waren fasziniert bereits den Herzschlag der werdenden Babies zu sehen. Man kann sich vorstellen, wie glücklich wir mit diesem positiven Ergebnis waren. Bereits an dem Abend überfiel mich der Shopping Wahnsinn und ich habe begonnen Dinge zu kaufen, die ich benötigen würde und hab meine Kreditkarte glühen lassen. Letzte Woche haben wir die Wurfbox auf Wunsch meines Sohnes in seinem Zimmer aufgebaut, um sowohl der Hündin, wie auch den Babies die ersten zwei Wochen eine „rüdenfreie Zeit“ zu ermöglichen. Jetzt können wir es auch angehen in unserer Küche wie auch im Wintergarten einen Vinylboden auf unseren Parkettboden zu legen, da vorgesehen ist, die Babies nach den ersten Wochen dorthin zu übersiedeln.... Wir können es schon gar nicht mehr erwarten und freuen uns riesig auf den Geburtstermin.

Eure Amazing Celtics

KING NERO'S Showaccessoires and more...

Hundebademäntel, Jumpsuite's, Showmäntel und mehr...

„King Nero's“ Hundebademäntel und „King Nero's“ Jumpsuite mit einfachem Druckverschluss eignen sich hervorragend beim Trocknen nach dem Bad oder nach einem regnerischen Spaziergang und halten Ihren Liebling schön warm und trocknen ihn in Kürze.
„King Nero's“ Showmäntel - nach Maß gefertigt - sind der Blickfang auf jeder Ausstellung - nebenbei ist durch das Innenfutter aus Seide auch noch das Fell ihres Liebling schön glatt und glänzend. Gerne fertigen wir für ihren Liebling das passende Teil nach Maß - egal welche Farbe oder Größe.

King Nero's Showaccessoires and more....

Claudia Wimmer · Elmbachweg 13 · A-6384 Waldring/Tirol
Tel.: +43 650 55 60 425 · E-mail: klngrero@icloud.com



WINTERSPAZIERGANG

**2018 hat auf unserem Vorweihnachtsfeierspaziergang wieder alles gepasst .
Perfektes Winterwetter, eine wunderschöne Runde im Schnee,
wo sich unsere Hunde so richtig austoben konnten
und kein Stress mit unangenehmen Mitmenschen.**

LIFEWAVE®
Nichts dringt in den Körper ein!

NEUE PFLASTER TECHNOLOGIE

Verbessern Sie Ihre Lebensqualität

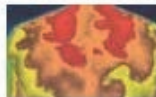
- SCHMERZEN** drastisch VERRINGERN innerhalb von 2 Minuten
- DEUTLICH MEHR ENERGIE** körperlich und geistig
- BESSER SCHLAFEN** Medizinprodukt der Klasse I
- SCHÜTZT ORGANE, MUSKELN und PSYCHE** Gewicht reduzieren ohne JOJO-Effekt
- WIRKUNGSVOLL ENTGIFTEN** Giftstoffe ausleiten und Körper reinigen
- VERJÜNGERN SIE IHR AUSSEHEN** Jungbrunnen für die Zellen
- ZELLSTRESS und ENTZÜNDUNGEN** verringern

EINFACH KLEBEN UND ERLEBEN

Astrid Sinkovits,
Lifewave-Beraterin
2500 Baden, Veste Rohr 2 f
office@kink-raumdesign.at
0664 - 51 69 915

SCHMERZEN ADE

Thermokamera als optisches Beweismaterial



Schmerzzone = rot



Binnen 5 Minuten
ca. 90% schmerzfrei.

MEHR ENERGIE



DOPINGFREIE

LEISTUNGSSTEIGERUNG

HELFEN und GELDVERDIENEN

Alles nicht möglich? Glauben Sie nicht?
Wie soll das gehen?

Na dann holen Sie sich einfach
Ihre unverbindliche
GRATIS KLEBE-PROBE
und mehr INFORMATION,
auch auf

www.lifewave.com/german/sportsundnetworksolutions





WEIHNACHTSFEIER

Nachdem sich alle im Asperlkeller gestärkt hatten, wurden wieder unsere langjährigen Mitglieder vor den Vorhang gebeten, unseren Helfern gedankt, die erfolgreichen Aussteller beglückwünscht und das Member of the Year ausgezeichnet.



www.setter.at/Derby/DerbyCup.htm zu finden. Herzlichen Glückwunsch! Beim **Breeders Cup** sah die Reihung 2018 so aus:

Famousred of Styria (Alexandra Maier). Setter aus dieser Zuchtstätte hatten 2018 die meisten Punkte auf Ausstellungen erzielt und somit zu diesem Erfolg beigetragen. Gastello (Olga Gartner), In Love with Dorea (Doris Archam), Midland Sparkle (Manuel Ruczicka), Straddles Home (Andreas Spreitzer), Colleen's Bumblebee (Markus Weissengruber) Powered by Breini (Michaela Breinhölder), Royal Grandeur (Sandra Kaufmann).

Das „Member of the Year“ wurde

heuer an **Erich Staniek** vergeben. Er hat 2018 im Bereich Ausstellung sehr viele Arbeitsstunden für den Club geleistet, dafür herzlichen Dank!



Der Showcup wurde ja neu gestaltet und es gibt ab 2018 nun auch eine Wertung für unsere jüngsten und jugendlichen Setter, den **Junior Show Cup**, der von **Eshare Explorer Arteged „Paddy“** von Monika und Wolfgang Wittmann gewonnen wurde. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten **Love of Claddagh's Bailey** von Philipp Polly und **Gastello Emotion Par Excellence** von Olga Gartner. Auch den **Show-Cup** der „Erwachsenen“ konnte **Paddy** für sich entscheiden. Platz 2 ging an **Celtic Chaos Kochanei Emilki** von Ralf Wimmer, Platz 3 an **Forester's Devilsanswer of Darkmoor** von Rita Gutyan und Peter Friges Novak. Alle weiteren Plätze sind auf [http://](http://www.setter.at/Derby/DerbyCup.htm)





1. Jänner 14 Uhr - ein Fixpunkt im Setterkalender: Treffen am Setter Point um das Neue Jahr zu begrüßen. Das Wetter war etwas unfreundlich, aber der harte Kern der Mitglieder war trotzdem gekommen und die Hunde hatten sowieso kein Problem mit Wind und Regenwolken!

AUSFLUG IN DEN FRÜHLING

Die spontane Idee: der grauen Wintertristesse zu entfliehen und mit den Hunden für die kommende Ausstellungssaison zu trainieren. Der Termin war kurzfristig gefunden. Und so fuhr ein kleines Grüppchen Zweibeiner mit ihren Settern am 13. Jänner zu János Turzó nach Mosonmagyaróvár. Und während halb Österreich im Schnee versunken war und ganze Ortschaften evakuiert werden mussten, empfing uns in Ungarn blauer Himmel und strahlender Sonnenschein.

Nach einem ausgiebigen Spaziergang in den Leitha-Auen wurde dann auf dem nahegelegenen Hundeplatz trainiert: Laufen in unterschiedlichen Geschwindigkeiten um das geeignete Tempo für den eigenen Hund zu finden, Aufstellen und schließlich „Partner-Tausch“. Marie nutzte

die Gelegenheit, verschiedene Hunde auszuprobieren, falls sie für ihre Termine beim Junior-Handling kurzfristig Ersatz braucht.

Nach dem Training durften die Hunde ausgiebig spielen, danach Belohnung für die Zweibeiner: gemeinsames Essen in einem gemütlichen Restaurant. Resümee der Teilnehmenden: in guter Stimmung hilfreiche Tipps bekommen und sehr gut gegessen!

Die nächste Trainingsmöglichkeit ist am **7. April um 15 Uhr** beim Setter Point Opening. János Turzó unser Show Profi wird wieder Tipps geben, wie wir unseren Auftritt verbessern und unsere Hunde vorteilhaft präsentieren können.





WINTERWANDERUNG

Nachdem wir jahrelang in Egelsee unterwegs waren, wurde es Zeit einmal ein anderes, schönes Fleckchen zu suchen, wo unsere Hunde gefahrlos laufen können. Dieses wurde auch bald gefunden, und so wanderten wir heuer im Süden Wiens bei der Burg Liechtenstein.

Treffpunkt war der Parkplatz der Burg, wo es praktischerweise eine große Hundefreilaufzone gibt. Dort wurde mal so richtig Gas gegeben nach der Autofahrt. Die Zweibeiner



wärmten sich mit Punsch auf und dann ging's los.

Geplant war eine Runde über den Schwarzen Turm und das Amphitheater wieder zurück zum Parkplatz und danach Einkehr in die Waldmeierei. Der Weg ging immer wunderschön im Wald, wir erkundeten Höhlen, genossen beim Schwarzen Turm den Rundumblick und waren nach ca. eineinhalb Stunden wieder zurück.

In der Waldmeierei wurden wir schon freundlich erwartet und nachdem sich alle gestärkt hatten, wurde die jährliche Generalversammlung abge-



halten. Wie immer kurz und bündig. Wir freuen uns schon auf 2020 und hoffen, dass dann nicht wieder so viele krankheitsbedingt diese schöne Wanderung verpassen müssen.

KEKSE



Hausgemachte
Hundekekse & Torten
aus gesunden Zutaten.
Glutenfrei!

office@emilysbakery.at
www.emilysbakery.at
Tel: 0660/2524022



TORTEN



Besuche uns auf
Facebook



PADDY UND CRUFTS

Vom „Crufts Fieber“ erfasst, die „weltweit größte Hundeshow“, ein „Shopping Paradies“ für Hundefreunde – für viele unserer Setter Freunde ist die Crufts ein MUSS. Also wollten sich Monika, Wolfgang und Paddy dieses Erlebnis auch nicht entgehen lassen. Hier ihr Bericht.

CRUFTS 2019 – Paddy on Tour

Als Ausstellungs-Neulinge dachten wir zunächst, na ja, irgendwann einmal fahren wir vielleicht auch hin. Doch im Juni 2018 errang Paddy seine erste Crufts-Qualifikation, im Herbst kamen dann drei weitere Qualifikationen dazu. Der 29. März 2019 stand bereits als Deadline für den EU-Austritt des Vereinigten Königreichs fest, der Termin für die Gundog am 7. März 2019 – also knapp davor. Unsere Entscheidung war gefallen, lieber zur Crufts fahren, solange UK noch EU-Mitglied ist. Zunächst beantragten wir die Aufnahme in den Kennel Club, die entsprechende ATC-Nummer kam vier Wochen später per Email. Dann machten wir uns schlau, welche Klassen es in UK gibt. Im Vergleich zu FCI-Ausstellungen gibt es eine Vielzahl an Klassen. Die erste Recherche ergab, für Paddy wäre die Yearlings-Klasse – der unter Zweijährigen – ideal. Doch als dann endlich im November die Online-Anmeldung möglich war, bot das System – neben Open-, Field-Trial-, Special Working-Klasse und Good Citizen Dog – nur die Klassen „Postgraduate“ und „Limit“ an. Eine Nachfrage beim Kennel Club ergab, für die Rot-Weißen Setter werden weniger Klassen angeboten als für andere Rassen, die Yearlings-Klasse ist 2019 nicht dabei. Na ja, wir ließen es uns nicht verdrießen und registrierten uns für diese beide Klassen. Die Online-Anmeldung ist etwas umfangreich, dafür kann man die Parkgebühr auch gleich buchen. Kosten insgesamt £ 62 (Meldegebühr in 2 Klassen, Eintritt 2. Person, Katalog, Park- und Servicegebühr).

On the way to Crufts

An einem kalten Wintertag in den Weihnachtsferien planten wir dann unsere Reise – eine hundegerechte Reise mit

Pausen und max. acht Stunden Fahrzeit. Nachdem wir Schiffsreisen lieben, war der Tunnel für uns keine Alternative. Wir entschieden uns für die DFDS-Fähre von Dünkirchen nach Dover, Fahrzeit knappe zwei Stunden, Hund kann im Auto jederzeit besucht werden. Und nachdem wir Muschel-Fans sind, war klar, dass wir am Abend davor in Belgien essen gehen. Mit diesen Parametern war die Reise rasch geplant: Wien – Spessart – De Panne / Dünkirchen – Dover – Birmingham. Und am 3. März war es endlich soweit: die Reise zur Crufts konnte beginnen. Am Vortag machten wir einen ausführlichen Hundespaziergang im Wienerwald, sodass Paddy sich im Auto richtig erholen konnte. Nach zwei kurzen Pinkelpausen an Autobahnstationen und insgesamt sieben Stunden Fahrt kamen wir in Mespelbrunn im Spessart an. Paddy war wieder fit für einen Spaziergang durch einen faszinierenden Laubmischwald, den man bei uns in dieser Form kaum sieht. Am nächsten Tag ging es weiter zur belgischen Küste. Nach einer etwa sechsstündigen Fahrt durch Nordrhein-Westfalen, Niederlande und Belgien kamen wir in dem Küstenort De Panne an. Gleich in der Nähe des Hotels ein eigens gekennzeichnete Hundestrand. Das Wort Hunde-Auslauf hat hier andere Dimensionen: Paddy zog weite Schleifen, vom Meer in die Dünen, wieder zurück, kurz einer tieffliegenden Möwe nach, dann wieder gegen den Wind – die pure Lebensfreude! Und schließlich erlebten wir noch einen kitschig schönen Sonnenuntergang. Das Abendessen entsprach auch voll unseren Erwartungen. Nächsten Morgen nochmals ein weitläufiger Strandspazier-

gang, danach kamen wir nach einer halben Stunde Fahrt im Hafen von Dünkirchen an. Die Einfahrt gut gekennzeichnet, vor dem Schalter keine Wartezeit. Nach insgesamt vier Kontrollen – Pässe, Chipkontrolle, Überprüfung des Datums und der Uhrzeit der Entwurmung (muss im Zeitraum von mind. 24 bis max. 120 Stunden vor der Einreise erfolgen!!!) – erreichten wir das Terminal. Die Fähre legte pünktlich an. Im Autodeck wurden wir in die Spur nahe den Stiegen eingewiesen. Paddy schlief tief und fest, beruhigt gingen wir zum Passagier-Deck. Nach einer ruhigen Überfahrt erreichten wir Dover, von nun an hieß es: drive left!

Unser Quartier in der Nähe Dovers, ein B&B in Stelling Minnis, lag mitten im Grünen. Nach einem ausgiebigen Spaziergang in einem öffentlichen Wald, fanden wir einen dog-friendly Pub mit einer ausgezeichneten Küche, Ale und Cider. Am nächsten Tag erwartete uns richtiger englischer Landregen. Die vierstündige Fahrt nach Birmingham unterbrachen wir mit einem Rundgang durch Oxford. Dann ging's weiter zum Hotel in Coventry. Nach einem kurzen Spaziergang im Regen war Grooming angesagt: in der bequemen großen Dusche ließ sich Paddy problemlos waschen, trocknen und bürsten. Am Abend im Hotel trafen wir Ute Satorius, die nach Birmingham geflogen war, um mit uns gemeinsam die Crufts zu besuchen.





Donnerstag, 7. März 2019, der Tag der Gundogs

Beginn des Richtens: 9.00 Uhr. Daher Punkt 6.30 Frühstück, 7.30 Abfahrt zur Crufts. Das Ausstellungsgelände im NEC - National Exhibition Centre - ist gut ausgeschildert, kurz vor 8 Uhr trafen wir am Parkplatz ein. Nach einem etwa 15minütigen Fußmarsch erreichten wir Halle 1. Dank der Unterlagen, die Mitte Februar mit der Post geschickt wurden, fanden wir gleich unsere Bench mit der Startnummer. Der erste Eindruck: eine riesige Messehalle mit acht Ringen nur für Englische Vorstehhunde! Je ein eigener Ring für IRWS, ES und GS. Für IRS und EP je zwei Ringe, einer für Rüden, der andere für Hündinnen. Insgesamt waren 141 English Setter, 178 Gordon Setter, 78 Irish Red and White Setter, 253 Irish Red Setter und 233 English Pointer gemeldet. Faszinierend, so viele Hunde einer Rasse nebeneinander zu sehen! Die Ringe in etwa so groß wie in Österreich der Ehrenring, grün ausgelegt mit einem rutschfesten Belag. Rund um die Ringe die Benches, in denen die Hunde den ganzen Tag bis 16 Uhr zu liegen hatten. In dem Rest der Halle zahlreiche Stände mit Leinen, Grooming-Zubehör, Hundefutter udgl. Und dann war es so weit: pünktlich um 9 Uhr begann das Richten. Nach zwei Veteranen, zwei Puppies und sechs

Juniorrüden kamen wir an die Reihe. Paddy war mit Abstand der jüngste Hund, die anderen waren vier oder sogar sieben Jahre alt, fertig entwickelt, maskulines Auftreten und volles Haarkleid. Die Richterin Mrs. P. Williams ließ zuerst die sieben Hunde eine Runde laufen, dann begutachtete sie die Hunde einzeln, wobei jeder eine neuerliche Runde und dann die Diagonale laufen musste. Schließlich wählte sie fünf Hunde aus, wir und ein anderer Hund waren nicht dabei. Die ersten drei bekamen eine Rosette und eine quadratische Karte, die anderen zwei nur eine Karte. Richterbericht gab es keinen, verbale Beurteilung auch nicht. Das war's dann - nach dem Olympischen Motto: dabei sein ist alles. Nachdem man erst ab 16 Uhr die Ausstellung verlassen darf, blieb Zeit für einen Shopping-Bummel, wobei das Angebot großteils „more of the same“ war. Was wir bei unseren bisherigen Ausstellungen noch nicht gesehen hatten, waren Stände mit Jacken, Mäntel, Kappen und Sakkos aus Tweed in unterschiedlichen Tartans, Hundebadewannen mit Einstiegstür und ausgestellte Autos mit maßangefertigten Boxen. Natürlich durfte der Crufts Souvenir Stand auch nicht fehlen. Auffällig die Höflichkeit der Briten, kein Drängeln oder Geschubse in den Gängen und ihre Hundefreundlichkeit.

Urlaub danach

Am Abend nach der Crufts fanden wir wieder einen netten dog-friendly Pub. Freitag früh noch gemeinsames Frühstück, dann brachten wir Ute zur Crufts und fuhren weiter nach

Stratford upon Avon. Nach einem entspannten Rundgang auf Shakespeare's Spuren erforschten wir Inspector-Barnaby-Land. Landschaft und Dörfer wie in der Krimiserie, auf den engen Straßen zwischen den hohen Hecken könnte jederzeit Sergeant Troy entgegen gerast kommen. Doch die Briten sind Meister im Fahren auf halbe Sicht. Im Pub „Stag and Huntsman“ in Hamb-



leden fanden wir ein gemütliches Zimmer, im nahegelegenen Wald wimmelte es von Fasanen. Ein Paradies für Paddy. Am Samstag traten wir die Rückreise an über Brighton mit Strandspaziergang nach Stelling Minnis, dann mit der Fähre nach Dünkirchen, Strandspaziergang und Übernachtung in De Panne, Pforzheim - mit Fotoshooting bei Bianca Heydegger - und schließlich Wien.

Resümee: Fasziniert an der Crufts hat uns, wie gesagt, sehr viele Hunde einer Rasse auf einmal zu sehen. Besonders Flair konnten wir aber nicht so sehr wahrnehmen. Die Menschenmassen zwischen den Ständen: XXXLLL-Reizüberflutung. Unbefriedigend, dass die Beurteilung Geheimwissen des Richters bleibt. Alles in allem war die Crufts Anlass für schöne entspannte Tage mit Paddy on Tour.

Monika Wittmann





Die besten Setter der Crufts 2019

**English Setter: Hündin
Wansleydale Star Queen of
Glenmaurangi**

**Gordon Setter: Rüde
Ludstar Frederick Frankenstein**

**Irish Red and White Setter: Hündin
Alanea Summer Cottage**

**Irish Red Setter: Rüde
Thendara Commitment**



Cruftswinner 2019

**Papillon
Planet Waves
Forever Young
Daydream
Believers**

Crufts 2020
wird von 7. bis
10. März
stattfinden.

Die Setter sind
diesmal am
Freitag dran.

SETTERSCHUTZENGE AM WERK

Christa hatte vor Kurzem einen Unfall, der Gott sei Dank für sie und ihre Settermädels gut ausgegangen ist. Dass die Hunde dabei relaxed und nicht panisch reagierten, ist auf viele Stunden Beschäftigung und Vertrauensbildung zurückzuführen.



Wir hatten sie! Sehr, sehr viele Schutzenger!!!

Am 18.2.2019 war bei der Hundefrisörin Sabine Molzer in Dörfles Styling mit meinen Settermädels angesagt.

Auf dem Nachhauseweg geschah dann etwas ganz Furchtbares: es war 18:40 Uhr als ich auf der Protteser Straße, Höhe Kreuzung Hofer, welche mittels Ampel geregelt wird, bei „GRÜN“ geradeaus fuhr. Auf einmal bemerkte ich ein Auto, welches, ohne mich abzuwarten, begann links abzubiegen. Ich musste eine Notbremsung machen, aber leider vergebens! Der junge Lenker sah mich nur gebannt an, reagierte aber nicht. BUMMS, KRACH und schon wurde ich auf den

Grünstreifen geschoben und blieb, mit einem Rad im Graben hängend, stehen. Es ist so schrecklich, was einem in dieser kurzen, für mich jedoch sehr langen Zeit, alles durch den Kopf geht. Man sieht die Gefahr auf sich zukommen und kann nichts unternehmen, dieser auszuweichen, ganz schrecklich.

Eine Zeugin, welche bei der Ampel auf ihre Grünphase wartete und den Unfall von Anfang an mitbekommen hatte, sah nach dem jungen

Lenker, der unter schwerem Schock stand, und verständigte Polizei und Feuerwehr.

Ich sah sofort nach, ob meine 3 Mädels wohlauf waren. Außer, dass meine Gummistiefel durch den Aufprall bei Lintschi gelandet waren, ging es den Mädels Gott sei Dank gut. Lintschi war auf der rechten Rückbank, Mocca und Geordie waren in der Box untergebracht. Zum Glück wollte Dayna (sie wurde am 23.3. 15 Jahre) nicht mit. Danach informierte ich meinen Mann Ferdi über unsere Situation.

Währenddessen trafen schon 2 Feuerwehr- und 2 Polizeiautos ein. Alle Einsatzkräfte waren uns gegenüber sehr hilfsbereit

und begannen rasch mit ihren Arbeiten.

Ich nahm meine Hunde aus dem Auto, leinte sie in der dortigen Grünfläche an einem Masten an und gab jedem eine Decke. Danach bekamen sie das Kommando „DOWN“, um sich auf die Decke zu legen. Sie wurden von mir immer wieder mit Leckerlis bestätigt, da sie brav liegen blieben. Das ganze Rundherum, die Lichter der Feuerwehr- und Polizeiautos und die neugierigen Menschen, nahmen die Mädels als ganz normal zur Kenntnis. Alle 3 waren sehr ruhig, ja eigentlich cool, und zeigten überhaupt keine Anzeichen von Stress oder Angst.

Sie genossen das Streicheln der Zeugin, eines Feuerwehrmannes und eines Polizisten, welcher von meinen braven Hündinnen besonders angetan war und sie sehr, sehr lobte. Da war ich natürlich superstolz! Dafür bekamen diese Streichelpersonen von Mocca und Geordie viele Küsschen. Es war sehr berührend, das zu sehen.

Wir ALLE hatten so viel Glück, dass niemand zu Schaden kam.

Leben kann man nicht ersetzen, Blechschäden jedoch schon.



PHILOU IN LOVE WITH DOREA

Philou schildert uns hier, wie sein erstes, halbes Lebensjahr so verlaufen ist. In Worte gefasst, bzw. vom Hündischen ins Menschliche übersetzt, hat es sein Frauchen Eva.



Als ich acht Wochen alt war, wurde es mit meinen zehn

Geschwistern, der Mama und den Tanten langsam eng bei Doris und Reinhard. So haben sie mir ein neues Rudel gesucht. Jetzt bin ich seit einem halben Jahr in der Schweiz daheim. Leute, hier ist wahnsinnig viel los und ich kann nicht jeden Tag kommentieren. Aber ich muss unbedingt erzählen, was ich so erlebt habe. Ah ja, hab fast vergessen: Ich bin Philou.

Meine erste Woche in der Schweiz

mit den Neuen war echt krass. Der kuschelige Mann, der schon ein paar Mal zu Besuch war, ist jetzt mein Herrli. Die aufgeregte Frau, die mir zuerst immer über den Kopf gestreichelt hat (bäh...), mein Frauli. Die lange Fahrt von Niederösterreich in die Schweiz habe ich gut überstanden - bin schliesslich kein Weichei; Pfah, aber dann die erste Nacht am neuen Ort! Grauslich: kalt, nass, finster, fremde Gerüche. Keine Mami, kein Rudel, keine Geschwister. Alle weg. Nicht lustig!

Zum Glück hat am nächsten Tag alles anders ausgeschaut. Herrli und Frauli sind urlieb zu mir. Ein erster Spaziergang im Sonnenschein zu dritt - ein gutes Gefühl. Wird schon werden...

Nach einer Woche hatten wir die erste grosse Aufregung. Ich bin einfach in den Fluss gehüpft. - ECHT! Da haben wir uns alle drei ganz schön geschreckt. Aber jetzt wissen wir: Ich kann schwimmen! Das Herrli war sehr besorgt deswegen. Aber ich hab halt gern Wasser. Na ja, es war schon ein bisserl kalt. Aber das Frauli hat mich dann mit dem warmen Handtuch tro-

ckengerubbelt. Das war vielleicht schön. Ich glaub, ich hüpf bald wieder ins Wasser.

Ich muss mal

konnte ich nicht sagen. Es ist einfach geronnen weil mein Babyblaserl so klein war, sagt's Frauli. In der Früh hat mein Herrli mich immer runtergetragen für mein erstes Lacki. Dann kann im Stiegenhaus nix passieren sagte er. Hab schon gemerkt, dass ich feine Leckerlis bekomme wenn ich mein Lacki draussen mache. Und



Herrli und Frauli freuen sich dann wie verrückt. Wenn's drinnen rinnt, machen sie das Lacki gleich weg und gehen mit mir raus. Haufi mach ich eh schon draussen, wenn's geht. Drinnen stinkts ziemlich. Nix für mein feines Naserl. Ab dem 4. Monat war ich stubenrein (zwinker) und wenn ich gut drauf bin, kann ich Lacki/Haufi auf Kommando! Super gell?

Schlafen und spielen

Ich hab ein Betterl im Schlafzimmer neben dem Bett vom Herrli. Ich schlaf' soooo gern. Jetzt schlafe ich oft alleine im Nebenzimmer. Das morgendliche Schmusen lass ich mir aber auf keinen Fall entgehen.

Im Auto schlafe ich in der Box. Die ist toll. Ich bin freiwillig rein und hab ein Kaustangerl gefunden. Dann hat das Frauli die Türe zugemacht. Das hat

mir zuerst nicht gepasst und ich hab ein bisserl gemault. Aber dann hab ich gleich eingeschlafen. Und wie ich aufwache ist die Tür schon wieder offen. Das ist jetzt mein sicherster Ort. Cool. Ich hab viel neues Spielzeug und einen megatollen Hund zum knutschen. Zuerst hat er mich erschreckt, weil er gleich gross war wie ich. Aber der ist weich und lässt alles mit sich machen. In der ersten Zeit war der wie ein Bruder für mich.

Nach ein paar Wochen hat die Amy vom Dogdreams, die manchmal auf mich aufpasst und sonst megalieb ist, meinem Frauli gesagt, sie soll mir alle Spielzeuge daheim wegnehmen. Oha! Weil das Frauli war schon ein bisserl verzweifelt mit mir. Ich wollte am liebsten daheim spielen und draussen war mir fad. Im Auto hat das Beruhigen in der Box gut funktioniert und so hat mein Frauli eine gebrauchte Box für daheim gekauft. Wir haben sie gemeinsam geputzt!!! Super. Das Frauli ist immer sehr froh, wenn ich ihr beim Putzen helfe. Und jetzt kann ich mich daheim auch schön in der Box abregen, wenn mich der Hafer sticht. Das kommt nämlich vor. Wenn langweiliger Besuch kommt oder das Frauli mir die anstrengende Putzarbeit ersparen will, darf ich jetzt in die Box und da hab ich meine Ruh.





Weihnachten im Schnee - hohoho

Ich war fast fünf Monate alt, stubenrein und kannte mich schon ganz gut aus mit dem Zweibeinrudel. Aber dann haben sie angefangen ein bisserl zu spinnen. Vorweihnachtsstress ist das Wort, das ich öfter gehört habe. Für mich war das cool. Meine Tante Birgit hat ein Taferl geschickt, da steht drauf „Philous 1st X-Mas“ – nur für mich! Also mir gefällt Weihnachten und mein „hundefreundlicher Christbaum“. Am Tag vor Weihnachten hat mein Herrli das Frauli und mich eingepackt und ist mit uns bergauf gefahren bis es nicht mehr geregnet hat. Dort war alles weiss und es hat geschneit. Suuuuper. Schnee ist genial. Ich hab tolle Freunde gefunden und bin herumgetollt bis zum Umfallen.

Ich brauch' keine Angst haben.

Zum Beispiel bei unserem ersten Ausflug zum Einkaufen – ich musste vor dem Geschäft aufs Frauli warten. Sie hat gesagt, das war phänomenal, dass ich nicht gejamert hab. Bin ein bisserl stolz, wenn sie sowas sagt. Inzwischen komme ich mit zur Bank, fahre mit dem Bus und liege im Wirtshaus unter dem Tisch. Glaubt aber ja nicht, dass ich das alles gern mache. Manchmal bin ich ganz schön nervös. Aber je mehr ich lerne, desto weniger Scheu habe ich vor neuen Sachen.

Wirklich gut war zum Beispiel die Welpengruppe. Ab der dritten Woche im neuen Rudel sind wir jeden Samstag hingegangen. Da hab ich

gemerkt, dass die anderen Hunde auch die gleichen Probleme mit ihrem Rudel haben. Schon nach dem ersten Mal hatte ich keine Angst mehr vor den kleinen Kläffern. Und Herrli und Frauli lernen da auch immer was. Da ist auch immer ein grosser Hund, damit wir lernen, dass nicht alle gleich mit uns spielen wollen. Ich konnte richtig rumtollen, aber wenn's zu wild wurde, sind wir zu den lustigen Spielsachen gegangen und ich hab gelernt, Vertrauen zu haben und mich wieder zu beruhigen. Mit der Leine kann ich jetzt schon gut laufen. Und ohne Leine sowieso. Ich freu mich immer, wenn Herrli pfeift oder Frauli ruft. Wenn ich dann gleich zurückkomme, krieg ich fast immer ein Leckerli.

Runter vom Sofa!

Das höre ich oft. Wir haben ein richtig schönes weisses Sofa. Da drauf sitzen Herrli und Frauli, wenn sie nicht spielen wollen und gucken auf einen lauten Kasten mit Bildern. Fernseher. Faaad. Erst durfte ich da nicht rauf.



Hähhhh?? Was soll das? Ich sag ja auch nix, wenn sie mit mir auf meinem Betterl kuscheln wollen. Na, was soll ich sagen: Sie haben aufgegeben und ich hab gewonnen. Und jetzt störts mich auch nicht mehr, wenn sie fernsehen, statt mit mir zu spielen. Mein nächstes Ziel: das Bett von Herrli und Frauli. Da darf ich wirklich nicht rein, sagen sie. Na wir werden sehen...

Beissen und Bellen muss ich

wenn ich aufgeregt bin, oder wenn ich mal muss, oder wenn mir fad ist, ich weiss auch nicht, dann muss ich beissen. Und wenn das wem nicht passt muss ich bellen. Und dabei spring ich an den Leuten hoch. Lustig. Ich kann einfach nicht anders. Und ich kann schon richtig laut bellen. Und dann tu ich ganz wild und hupf herum. Meine Zähne spür ich halt, und da beisse ich gerne auf Lederhandschuhe oder sonst was Zähes (z.B. Frauli). Man sagt, es geht vorbei. Und mein Herrli hat schon ganz viele Techniken entwickelt, mich abzulenken. Er glaubt, ich merk's nicht.

Hundeschule

Jetzt geht's los mit der richtigen Schule. Wir büffeln alle. Hihi, ich darf schnüffeln, Herrli und Frauli büffeln. Ich finde lernen super lustig. Zurzeit macht mir das Suchen von Sachen viel Spass. Ich find' immer was. „Sitz“ kann ich gut, „Platz“ weniger (laaaangweilig) und auf „hier“ komme ich fast immer. Klar, dass ich nicht kommen kann, wenn grad zwei Enten wegfliegen, oder?



GRAHAM ON TOUR

Im März 2019 zog es uns in Richtung Holland. Auf die westfriesische Insel „Texel“. Strand, Rennen, im Meer toben, Luft und Freiheit genießen. Das waren die Vorstellungen und sie wurden total erfüllt.

Graham: „Strand, toben, laufen, Meer, Dünen und Bruder und Kumpels treffen.“

Fazit: Passt!

Paula: „Fressen, Strand, in toten Vögeln wälzen, Muscheln fressen, im Meer baden“

Fazit: Passt!

Zweibeiner: „Am Strand laufen, in einem Paal einkehren, Zeit miteinander verbringen.“

Fazit: Passt!

Anreise:

Holland - Den Helder mit der TESO Fähre nach Texel (Den Hoorn)

Kosten insgesamt ca. 37€

Unsere Unterkunft:

Anbieter: Vakantie-huisje Texel

Ferienhausgebiet mit direktem Anschluss an einen Wanderweg. Freistehendes Haus mit eingezäuntem Grundstück.

Großzügige Terrasse mit Gartenmöbeln

3 SZ (1 DZ, 2 Einzelbetten und 1 Einzelbett),

Bad mit WC und separatem WC und großer offener Wohnbereich.

Kein Teppich!

Unsere 2 Vierbeiner waren willkommen und beim Einzug standen eine Kuchenspezialität von Texel und frische Blumen im Wohn- und Esszimmer.

Zum Strand waren es zu Fuß 45 Minuten (Wald und Dünen Gelände), oder man fährt eben mit dem PKW zu den verschiedenen Strandabschnitten der Insel.

Texel ist die größte holländische Insel im Wattenmeer und sie ist zweifellos sehr abwechslungsreich.

Die sieben gemütlichen **Dörfer**

von Texel haben alle eine ganz eigene Atmosphäre. Sie liegen inmitten der **Natur**. Auch abgesehen von den ungefähr 40 offiziellen **Naturschutzgebieten** besitzt Texel eine sehr reiche **Vogelwelt** und **besondere Pflanzen**, und nicht zu vergessen, genauso viele **Schafe** wie Menschen. **Der Nationalpark Duinen von Texel** erstreckt sich über mehr als ein Viertel der Insel. Auch **in der Mitte der Insel** und **entlang des Wattenmeers** gibt es viele Naturschutzgebiete. Darüber hinaus finden Sie überall auf der Insel Überreste aus der turbulenten **Geschichte** von Texel.

Quelle: <https://www.texel.net/de/ueber-texel/>



Die Insel hat 30 km Sandstrand zu bieten und an den meisten Strandabschnitten könnt Ihr Euren/Eure Setter frei laufen lassen.

Es gibt über die Insel verteilt an den Strandzugängen Strand-Paals (Strandpavillons). In fast allen Paals sind Hunde er-

laubt! Wir haben sowohl drinnen, wie auch draußen sitzen können und es war einfach nur schön, nach einem Strandspaziergang geschützt am Meer sitzen zu können. Man kann dort Kleinigkeiten zu sich nehmen oder auch richtig speisen.



Texelschafe- so weit das Auge reicht: Das Texelschaf oder Texelaar ist eine Fleischschaf-Rasse, die ursprünglich von der niederländischen Nordseeinsel Texel stammt.

Die größte Anzahl Texelschafe gibt es heute in Neuseeland und Australien, wo Anfang der 1990er Jahre Tiere aus Europa zur Weiterzucht eingeführt wurden. Auf Texel selbst werden permanent rund 14.000 Tiere gehalten (also etwa gleich viele wie Einwohner auf der Insel leben). Im Frühjahr werden etwa 11.000 Lämmer geboren. Texelaar ist die in den Niederlanden am häufigsten gehaltene Schaf-Rasse. In den gesamten Niederlanden werden von rund 20.000 Betrieben knapp 1,5 Millionen Schafe gehalten, davon 70 % Texelschafe und 25 % Texelschaf-Kreuzungen. In Deutschland wird das Texelschaf seit den 1960er Jahren gehalten. Es war zunächst nur im Norden Deutschlands verbreitet, wurde dann aber zunehmend auch in Süddeutschland populär.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Texelschaf>

Parkticket:

Um auf der Insel zu parken ist es sinnvoll sich, wie wir, online (Texel evignet) oder an einem Parkautomat ein Wochenticket zu kaufen.

Wochenpreis 20€

Hundewaschstraße im De Krim:

Der Ferienpark De Krim verfügt bereits seit 2014 über eine Hundewaschanlage. Hier können Hunde, zum Beispiel nach einem Strandspaziergang, abgespült und/oder mit Shampoo/Conditioner gewaschen werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit Hunde gegen Zecken zu behandeln. Hunde danach auch wieder zu trocknen ist natürlich auch möglich. Quelle: <https://www.krim-texel.de/aktuelles/welttierschutztag-hundewaschanlage>.



Ausflugsziele:

De Slufter

Auf Texel, zwischen der Muy und den Eierlandse Dünen liegt der Slufter, das bekannteste Naturgebiet auf Texel. Es ist eine große Salzwiesenfläche zwischen zwei Sanddeichen. Das besondere ist, dass diese Salzwiese an der Nordseeküste liegt. Priele mit Salzwasser strömen quer durch das Gebiet. Bei Nordweststurm läuft das Gebiet voller Wasser. In dieser Ebene wachsen nur Pflanzen, die Salzwasser vertragen können. Im Sommer ist die Fläche lila vom blühenden Strandflieder. Der größte Teil des Slufter ist gesperrt. Dort brüten Eiderenten und Feldlerchen. Der südliche Teil ist frei zugänglich und teilweise auch von Rollstuhlfahrern zu erreichen.

Quelle: <https://www.ecomare.nl/de/vertiefen/lesefutter/wattenmeergebiet/niederlaendische-wattenmeergebiet/texel/de-slufter/>

Den Burg/De Koog:



in diesen beiden Dörfern kann man wunderbar Einkaufen gehen oder in eines der netten Restaurants einkehren.

Selbstgemachtes Eis auf Texel:

TEXELSE IJSBOERDERIJ LABORA
ANSCHRIFT
Hollandseweg 2
1795 LE DE COCKSDORP
Telefon: +31222316066
<http://www.ijsboererijlabora.nl>

Radfahren und Wandern:

Die Dünen und die Wege zum Strand verlocken zum Wandern oder mit dem Rad zu fahren. Hier findet Ihr auch echte schottische Hochlandrinde und eine Wildpferdegruppe.

Leuchtturm im Norden der Insel (De Cocksdorp):

Der Leuchtturm Eierland ist für Besucher geöffnet. Man kann mit dem Auto am Turm parken oder man wandert über den Strand zum Turm. Eröffnet 1864 und er hat eine Höhe von 35m.

laufen und toben zu sehen.

Fazit: Die Insel ist eine sehr hundefreundliche Insel und es ist wunderschön anzusehen, dass so viele verschiedene Hunderassen am Strand aufeinander treffen und es genießen. Mehr Meer, mehr Strand und gemütliches Miteinander.

Euer
Graham und Cockerdame Paula



In unserem Urlaub haben wir auch Grams Bruder **Shelby** getroffen und das war wie immer sehr schön, die beiden Setter (7 Jahre jung) wie die Kinder miteinander

Die Temperaturen steigen wieder, daher:

Hunde nie im geparkten Auto lassen!!!

HUNDEBEGEGNUNGEN

*Hundetrainerinnen Regine Stremnitzer und Denise Killmeyer
Gestalteten für uns einen sehr spannenden Workshop zu den
Themen entspannte Hundebegegnungen, Stressverhalten, Calming Signals,
hündische Körpersprache in Theorie und Praxis*

Wer kennt die Situation nicht: enger Gehsteig an stark befahrener Straße, Hund an der Leine – und es kommt ein aggressiv knurrender Artgenosse an gespannter Leine entgegen. Was tun? Wie schützt man den eigenen Hund?

Im **Theorieteil** erläuterte Denise Killmeyer zunächst den Unterschied der Distanzen: Individualdistanz, Kritische Distanz, Wehrdistanz. Stressigen Situationen weicht man am besten aus, wenn der Hund noch in der „Wohlfühldistanz“ ist. Knurrt der Hund bereits, war die Reaktion zu spät. Ausführlich ging sie dann auf die Cal-



ming Signals - die Beschwichtigungssignale - der Kommunikation unter Hunden ein, die gezielt zum Vorbeugen von Konflikten eingesetzt werden. Kopf und/oder Körper abwenden, Rücken zuwenden, Gähnen, über die Nase schlecken, hinlegen, im Bogen annähern, splitten. Menschen können diese Signale einsetzen, um stressige Situationen zu beruhigen.

Von der Theorie zur Praxis: 13 Hunde und 17 Zweibeiner übten dann am Parkplatz das Splitten bei Begegnungen mit fremden Hunden, mit hüpfenden und kreischenden Kindern (*Regines Töchter spielten ihre Rollen perfekt!*), mit Kinderwägen, Radfahrern, Joggern und Kindern auf Scootern. Und siehe da: hat-



ten anfangs im Gasthaus beim Theorieteil noch einigen Hunde gekläfft und geknurrte, löste sich die Spannung und die Übungen verliefen konfliktfrei. Ein informativer und entspannter Workshop bei traumhaften Frühlingswetter.

Zum Weiterlesen:

Turid Rugaas: Calming Signals - Die Beschwichtigungssignale der Hunde; Animal Learn Verlag



ASTRID TRAUTENBERGER
VIKARSTRASSE 11, 4062 THENING

TIERENERGETIK, TIERKOMMUNIKATION

+43 699 18 69 69 18, ASTRID.TRAUTENBERGER@GMX.AT



LEROY'S LODGE

*Leroy's Lodge B&B – zwei Setter wandern aus!
Habt ihr schon einmal daran gedacht,
in der Heimat der Irish Setter Urlaub zu machen?
Vielleicht gemeinsam mit eurem Vierbeiner?
Dann seid ihr bei uns genau richtig!*

Wir, das sind **Bernhard und Petra Marchetti** und unsere zwei **Irish Red Setter Leroy und Barnaby**. Wir sind im Sommer 2018 nach Irland, an den Lough Corrib nahe Galway ausgewandert, um uns unseren Traum vom eigenen hundefreundlichen B&B zu erfüllen.

Unsere Frühstückspension befindet sich in Ballycurrin, einer landschaftlich reizvollen Gegend etwa zehn Autominuten von der Ortschaft Headford entfernt. Gelegen am nordöstlichen Ufer des Lough Corrib, ist es ein idealer Ausgangspunkt, um die Grafschaften Galway und Mayo, sowie die Schönheit des Wild Atlantic Way, Connemara und der Aran Islands zu erkunden. Der Lough Corrib ist darüber hinaus auch ein Paradies für

Angler. Natürlich legen wir viel Wert darauf, dass sich auch unsere vierbeinigen Gäste wie zu Hause fühlen. Unsere Gästezimmer statten wir daher gerne mit Hundebetten, Näpfen, Handtüchern und Willkommens-Leckerli aus. Außerdem haben wir hinter dem Haus eine eingezäunte 3000 m² Hundewiese, die gerne zum Herumtoben verwendet werden kann.

Für Anfragen und Buchungen stehen wir euch jederzeit gerne persönlich zur Verfügung: telefonisch unter 00353 87 357 5839 oder per E-Mail: marchetti.bernhard@gmx.at (Für Setter Club Mitglieder gibt es 10% Rabatt, wenn ihr direkt über uns bucht.) Gerne könnt ihr aber auch über booking.com

einen Aufenthalt bei uns buchen (einfach im Suchfeld „Leroy's Lodge“ eingeben).

Wenn ihr uns auf Facebook folgen wollt, findet ihr uns unter „Leroys Lodge B&B“. Dort stellen wir immer wieder lohnenswerte Ausflugsziele vor und posten Tipps, wo man gemeinsam mit Hunden Irland genießen kann.

Wir freuen uns darauf, euch bei uns begrüßen zu dürfen!

Bernhard, Petra, Leroy und Barnaby

Leroy's Lodge B&B
Ballycurrin, Headford
Co. Galway
H91 PW4A Ireland



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: Österreichischer Setter Club,
Redaktion: Doris Archam, Reinberggasse 2a, 2203 Grobebersdorf, Tel: 0043 676 7491585, Fax: 00810 9554 71933
e-mail: club@setter.at, Internet: www.setter.at
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, IBAN: AT463200000003742970, BIC: RLNWATWW, ZVR-Zahl: 883487939
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Vorstand des Österreichischen Setter Club:
Reinhard Archam (Präsident), Michaela Breinhölder, Gudrun Knorr, Sabine Staniek, Julia Müller, Doris Archam, Regine Stremnitzer, Dr. Michael Stremnitzer
Grundlegende Richtung: Informationen aus dem Clubgeschehen und rund um die Hunderasse Setter für Clubmitglieder, Sponsoren und Freunde des Setters.

Hundesalon Andrea
...wo Hunde sich wohlfühlen



Andrea Fanzott
St. Weiterstrasse 246
9020 Klagenfurt a. W.
0664/43 53 961
facebook.com/HundesalonAndrea



Clubangebot

NEUE CLUBKARTE

Die Mitglieder-Clubkarte wurde neu aufgelegt und es konnten bisher 30 neue Clubpartner gewonnen werden. Hier ein kleiner Auszug davon:



by



Fressnapf by Tomy's Zoo

10 % Sofortrabatt ausgen. Aktionen ausschließlich in folgenden Filialen: 2345 Brunn, 3442 Langenrohr, 7400 Oberwart, 8160 Weiz, 9020 Klagenfurt



Charlie's Lieblingsstücke

Halsbänder und Leinen für Hunde aller Rassen maßgefertigt und individuell. Setterclub-Mitglieder erhalten gegen Vorlage der Clubkarte 5 % Sofortrabatt auf das gesamte Sortiment. Spezielle Konditionen für Club-Züchter bei Kauf von Welpensets.

olga.gartner@speed.at , +43 664 1256096 oder Whats App.



Hundesalon Dog Coature

Marlies Groll, Anton Bosch-Gasse 10, 1210 Wien
0650 8038831, dogcoature@gmail.com, www.dogcoature.com
Sonderkonditionen für Clubmitglieder



Doggerie

Setterclub-Mitglieder erhalten bei uns gegen Vorlage der Clubkarte unsere Stammbundekarte sofort ohne vorheriger Sammlung von 500 Punkten.

Holzhausenplatz 1, 1140 WIEN +43 (0) 660 / 300 40 33
info@doggerie.at www.doggerie.at



Hundefeinkostladen

Setterclub-Mitglieder erhalten bei uns mit der Clubkarte 5 % Rabatt. Bei Bestellung über unseren online-store bitte Rabattcode angeben (Anforderung im Clubbüro).

Laden: Sinawastingasse 2c, 1210 Wien, +43 1 33 60 222
office@hundefeinkostladen.at

Online bestellen - Abholung im Laden oder Zustellung in ganz Österreich



Paprika Dogwear

Paprika Dogwear ist eine kleine feine Manufaktur für fabelhaftes Hundefoutfit und clevere Accessoires für Zweibeiner.

Setterclub-Mitglieder erhalten bei uns gegen Vorlage der Clubkarte spezielle Sonder-Konditionen.

shop@paprikadogwear.at www.paprikadogwear.at



Urlaub mit Hund

Hotel Riederhof in Tirol****

Einfach anders

Setterclub-Mitglieder erhalten bei uns gegen Vorlage der Clubkarte 5 % Rabatt auf die Übernachtung.

Hotel Riederhof, Truyen 113, 6531 Ried im Oberinntal

info@hotel-riederhof.at www.hotel-riederhof.at Telefon: +43 5472 6214

Dies stellt lediglich einen kleinen Auszug dar. Die komplette Liste aller Clubpartner ist stets aktuell auf www.setter.at/Clubkarte.htm nachzulesen.

Die alten Clubkarten sind ab sofort ungültig. Jedes Mitglied erhält die neue Clubkarte automatisch nach Eingang des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2019.

Wer noch jemanden kennt, der Club-Partner werden möchte, bitte im Clubbüro melden! Danke!

DARMGESUNDHEIT

Der zweite Teil zum Thema Darmgesundheit soll uns einige Gründe für Darmprobleme aufzeigen. Wichtig ist dabei auch, diese Ursachen zu erkennen, denn dann kann man auch sehr rasch reagieren und dem Hund helfen.

Im letzten Artikel wurde ausführlich über die Darmgesundheit bei wachsenden und erwachsenen Hunden gesprochen. Weiters wurde über die Bedeutung der Probiotika gesprochen und die Gefahren die eine Antibiose für den Darm mit sich bringt.

In diesem Artikel wollen wir über weitere Faktoren sprechen, welche den Darm beeinflussen können.

Dazu gehören

1) Stress

Jeder kennt bei sich den sogenannten „nervösen Magen“, wenn es darum geht einen heiklen Termin einzuhalten. Der Darm zeigt sich in solchen Fällen von seiner unangenehmen Seite. Er versucht den Körper nicht mit „derzeit unnötigen“ Verdauungsprozessen zu belasten. In diesem Fall sprechen wir von psychischem Stress. Genauso gibt es aber auch den physischen Stress durch körperliche Überbelastung. Beide Stressvarianten sind auch beim Hund nicht unerheblich bei chronischen Durchfallpatienten. Eine Überbelastung welcher Natur auch immer kann dauerhafte Darmstörungen zur Folge haben.

2) Immunschwäche

Das Immunsystem ist eines der wichtigsten Systeme in unserem Körper und verantwortlich für die Abwehr schädlicher Stoffe von außen und innen. Wenn das Immunsystem nicht ausreichend funktioniert, ist der Orga-

nismus anfällig für Schäden, die nicht zuletzt auch den Darm betreffen können. Gerade über den Darm können diese Schadstoffe besonders gut eindringen, da der Darm eine Eintrittsoberfläche bietet, die weit über die Fläche der Haut hinausgeht. Wenn die Darmwand schadhaft ist kann das ein dementsprechend schweres Problem auslösen.

3) Allergien

Allergien sind weitgehend eng verbunden mit dem Immunsystem und letztendlich eine übersteigerte Reaktion hervorgerufen durch einen „Eindringling“ (diese Kategorie wurde bereits in einem eigenen Artikel näher dargestellt). Allergien sollten nicht mit dem nächsten Punkt gleichgesetzt werden.

4) Futtermittelunverträglichkeiten

Unverträglichkeiten sind wie Allergien Überempfindlichkeitsreaktionen des Körpers, aber eben nicht durch das Immunsystem hervorgerufen, sondern durch Mangel an Enzymen oder durch vorangegangene Medikamente uä. Der Darm kann in diesem Fall gewisse Stoffe nicht verarbeiten und scheidet diese in Form von Durchfall aus.

5) diverse andere Erkrankungen

Dazu gehören z.B. Autoimmunerkrankungen, eine der häufigsten Formen dieser Kategorie ist die IBD (chronisch entzündliche Darmerkrankung), oder

die exokrine Pankreasinsuffizienz (Bauchspeicheldrüseninsuffizienz), Fütterungsfehler uvm.

4) Entwurmung

Viele Hunde reagieren sehr stark auf Entwurmungsmittel. Diese stören die Darmflora natürlich auch sehr erheblich und es dauert oft lange, bis diese wieder völlig wiederhergestellt ist. Es wäre daher vernünftiger Stuhlproben zu untersuchen, bevor man mit der Chemiekeule arbeitet. Entwurmung macht nämlich nur Sinn, wenn Wurmbefall vorhanden ist.

Diese Liste erhebt sicher nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, soll aber die wichtigsten Faktoren näherbringen.

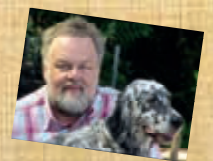
Der Darm und sein Einfluss auf den restlichen Organismus, sowohl bei Mensch also auch beim Tier, wurde jahrelang unterschätzt. Heutzutage redet man z.B. schon von einer Kommunikation zwischen Darm und Hirn. Es ist also nachgewiesener Massen so, dass die morgendliche Stimmung durch das vorangegangene Mahl stark beeinflussbar ist. Also ist es sehr entscheidend auf hochwertige Nahrungsmittel und auch auf die regelmäßigen Mahlzeiten zu achten.

Dr. Michael Stremnitzer
tma ottakring 01 4897979 oder
tierarzt@tma.at



Hundekuchen auf Vorrat

100 gr Hühnerleber
100 gr Sojamehl
150 gr Vollkornweizenmehl
1 Ei
2 EL Butter
1 EL Haferflocken



Leber pürieren und mit den anderen Zutaten zu einem festen Teig verrühren. Kleine Kugeln formen oder 1 cm dick ausrollen und Rauten schneiden.
Aufs - mit Backpapier ausgelegtem - Backblech legen
Bei 180° C (Umluft 160° C) backen.

Setter Derby



Österreich



www.setter.at

Setter Derby-Österreich Burg Liechtenstein, 12. Mai 2019 2344 Maria Enzersdorf

Der Österreichische Setter Club lädt in Zusammenarbeit mit dem Klub für Englische Vorstehhunde alle Setter und Pointer zum "Setter-Derby - Österreich" ein.
Teilnahmeberechtigt sind alle English-, Gordon-, Irish Red- und Irish Red and White Setter und English Pointer mit von der FCI anerkannten Ahnentafel.

Ehrenschutz:

Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich
Franz Schnabl, Landeshauptfrau-Stv. von Niederösterreich
DI Johann Zeiner, Bürgermeister von Maria Enzersdorf

Richter:

Mrs Jean Collins Pitman, GB
Mrs Margaret Webb, GB

Bei dieser Ausstellung werden folgende Anwartschaften vergeben:

- Anwartschaft auf den Österreichischen Champion CACA (ÖKV)
- Anwartschaft auf den Österreichischen Jugend Champion (ÖKV)
- Anwartschaft auf den Österreichischen Veteranen Champion (ÖKV)
- Anwartschaft auf den Club-Champion (ÖSC)

Nenngebühr: € 45,-- / 40,--*

ab dem von derselben Person gemeldeten zweiten Setter: € 40,-- / 35,--*
Baby-, Puppy- und Veteranen-Klasse: € 35,-- / 30,--*, Zuchtgruppe, Paarklasse: € 15,-- / 5,--*
(* ermäßigte Nenngebühr für Mitglieder des Österr. Setter Clubs)

Nennschluss: 21.4.2019

Nennungen auf www.setter.at

Einlass: ab 9 Uhr - Beginn des Richtens: 10 Uhr

Zuschauer herzlich willkommen - Eintritt frei

Für Speis und Trank sorgt die Waldmeierei

Nennunterlagen sowie nähere Informationen im Büro des Österreichischen Setter Clubs

A-2203 Grobbersdorf, Reinberggasse 2 a

Tel. +43 (0)676 7491585 Fax: +43 (0)810 9554 271933 bzw. e-mail: club@setter.at, www.setter.at



Termine

7. April 14 Uhr

Setter Point Opening

7. April 15 Uhr

Ringtraining mit Janos Turzo
am Setter Point

13. April 9 Uhr

Wesenstest am Setter Point

12. Mai

Setter Derby Burg Liechtenstein

26. Mai 10 Uhr

Jagdkontrolltraining 2
am Setter Point

23. Juni 13 Uhr

Spanferkelessen am Setter Point

30. Juni 10 Uhr

Mantrailing beim Lusthaus in Wien

27. Juli 15 Uhr

Setter Plantschen am Setter Point
open end

17. - 24. August

Setterwoche in Oberdrauburg

Alle genauen Details zu den Veranstaltungen
findet man immer aktuell auf www.setter.at

Jeden Sonntag
von April bis November
(ausgenommen an Clubterminen)
14 - ca. 17 Uhr

Treffen am Setter Point

...das nächste Setter Magazin erscheint im August

Drucken Sie auf Nummer sicher



Ihre Vorteile:

- Mehr als 80.000 Produkte einfach online bestellen
- Schneller Onlinedruck in 1-2 Werktagen
- Täglicher 24h Versand europaweit
- Gratis Profi-Datencheck, Ihre Druckdaten werden von unseren Profis der Druckvorstufe bei jedem einzelnen Auftrag kontrolliert
- Ständige Betreuer-Teams für Stammkunden
- Top-Kundenservice, persönlich erreichbar via Telefon, E-Mail & Live-Chat (Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr)
- Nahezu 40.000 positive Trusted Shops Kundenbewertungen
- Zufriedenheitsgarantie, Kulanz bei Fehlern ohne „Wenn und Aber“
- Neueste Maschinen für herausragende Druckqualität
- Staatlich ausgezeichnetes österreichisches Unternehmen
- Selbstabholung Mo-Fr 06:00-22:00 Uhr und Sa* 06:00-14:00 Uhr

**ausgenommen Juli und August*